

Wegfall der 13. Klasse

Beitrag von „unag“ vom 23. September 2010 21:50

Da sieht man mal wieder, wieviel Unwahrheiten über unser ehemaliges Bildungssystem heute verbreitet sind, wahrscheinlich weil es nicht sein darf! Schaut nach Finnland und ihr wisst, was unser System war, natürlich dort etwas weiter entwickelt, aber bei uns schon 30 Jahre bewährt. Auf jeden Fall haben wir unseren gesamten benötigten Bedarf an Akademikern selber herangezogen und zusätzlich ausländische zum Aufbau ihres Landes ausgebildet. Ob wir jetzt mehr Hochschulen/Universitäten haben, weil jani77 schreibt, dass es heute angeblich mehr Abiturienten geben soll, bezweifle ich sehr stark. Vielleicht kommt es ihr nur so vor, weil die Anzahl der Schulen sehr stark zurück gegangen ist und diese somit voller sind?!

Nein, um es noch einmal zu betonen, es kommt auf das gelehrte Niveau an und natürlich auch auf das der zur Verfügung stehenden Lehrbücher. Viele Lehrer bei uns greifen wieder auf DDR-Lehrbücher zurück, weil sie eben viel verständlicher geschrieben waren! Lehrer müssten eigentlich so intelligent sein, die Lehrkomplexe über die Schuljahre konzentriert so herüber zu bringen, dass ein Jahr weniger den Schülern das gleiche Abiturniveau bringt! Die Freiheit der jahrgangsübergreifenden Themen haben sie, sie müssen sie nur sachlogisch komplexer zusammen legen und sparen so einfach dieses eine Jahr ein!!!